

Böschungsbrand bei Bernau: Bahnverkehr fällt aus Was nun?

Böschungsbrand bei Bernau unterbricht
Regionalbahnverkehr im Barnim. Deutsche Bahn informiert
über Schäden und Umleitungen.



Bernau, Deutschland - Eine unerfreuliche Nachricht für Pendler und Reisende in der Region Barnim: Ein Böschungsbrand bei Bernau hat erhebliche Einschränkungen im Regionalbahnverkehr verursacht. Die Deutsche Bahn hat bestätigt, dass durch das Feuer mehrere Kabel beschädigt wurden, was zu einem Ausfall auf der Regionalbahnlinie RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Bernau führt. Auch die Regionalexpress-Linie RE3 zwischen dem Berlin-Hauptbahnhof und Bernau ist betroffen, wie [rbb24.de](https://www.rbb24.de) berichtet.

Die Situation hat auch Auswirkungen auf den Fernverkehr. ICE-Züge, die von Binz über Berlin nach München und Frankfurt am Main fahren, müssen umgeleitet werden, und es kommt zu

Halteausfällen. Die S-Bahn bleibt in dieser Zeit jedoch ohne Einschränkungen und kann als Umfahrung genutzt werden.

Warten auf die Reparaturen

Die Reparaturarbeiten an den beschädigten Kabeln und Anlagen könnten einige Zeit in Anspruch nehmen. Erste Schätzungen deuten darauf hin, dass der Zugverkehr voraussichtlich am Dienstagabend wieder aufgenommen werden kann. Währenddessen müssen die Reisenden weiterhin auf andere Verkehrsmittel ausweichen.

Ein Blick über die Grenzen Brandenburgs zeigt, dass in anderen Regionen der Deutschen Bahn derzeit ebenfalls Arbeiten an der Infrastruktur stattfinden. So wird die Inbetriebnahme von Teilen der Voreifelbahn und der Eifelbahn nach früheren Unwetterschäden in Nordrhein-Westfalen gefördert. Dabei handelt es sich um rund 600 Kilometer Gleis, die bereits teilweise freigegeben wurden, wie [24rhein.de](https://www.24rhein.de) berichtet.

Aktuelle Informationen zum Bahnverkehr

Die Deutsche Bahn führt aktuell umfangreiche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an Gleisen, Brücken, Stellwerken und Bahnhöfen durch. Reisende sollten sich daher regelmäßig über die aktuellen Verfügbarkeiten und Änderungen informieren. Weitere Strecken werden bis Jahresende nach und nach in Betrieb genommen, darunter auch Linien, die in der Vergangenheit vom Unwetter betroffen waren.

Die Reisenden wird geraten, die Internetseiten der Deutschen Bahn zu nutzen, um Informationen über Fahrpläne und Streckenverfügbarkeiten abzurufen. Diese sind in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten zugänglich, es sei denn, es werden spezielle Services oder Buchungen in Anspruch genommen, wie auf der Datenschutzseite der Deutschen Bahn erklärt wird [bahn.de](https://www.bahn.de).

Die doch recht unübersichtliche Lage im Bahnverkehr ist nicht nur eine Herausforderung für die Pendler, sondern auch ein Test für die Reaktionsfähigkeit der Bahn in Krisensituationen. Es bleibt zu hoffen, dass die Arbeiten zügig vorankommen und der Zugverkehr bald wieder reibungslos läuft.

Details	
Ort	Bernau, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.24rhein.de • karte.bahn.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de